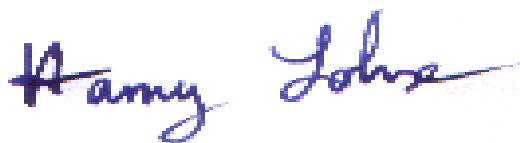


Gemeindebrief Coburg Juni 2026

Liebe Mitglieder und Freunde der Christengemeinschaft in Coburg,

Johannes der Täufer ist der Wegbereiter für den Übergang vom Alten zum Neuen Testament. Er ist für die Menschen der Vermittler vom Vatergott hin zum Sohnesgott und zum Heiligen Geist und leitet somit den wichtigsten Schritt für die weitere Entwicklung der Menschheit ein. Durch die Taufe, die er im Jordanfluss an dem Jesus von Nazareth vollzieht, wird er der entscheidende Geburtshelfer für den Gottessohn Christus in dem Menschensohn Jesus und gleichzeitig öffnet er unzähligen Menschen, die er vorher und nachher im Jordan tauft, die Augen für die Wahrnehmung des, in die Menschheit einziehenden, Christuswesens. Er bringt einen Taufstrom erneuerter Lebenskräfte in Fluss, der durch die Auferstehung des Christus seine Vollendung erfährt und der nie mehr versiegen wird, zumindest nicht für jene Menschen, die bereit sind, in diesen Strom immer wieder aktiv einzutauchen. Mit den Worten „Die Menschenweihehandlung, das war sie.“, mit denen wir jedesmal die Menschenweihehandlung beschließen, bestätigen wir das Eintauchen in den und wieder Emporsteigen aus dem Lebenskräftestrom, der uns mit dem Wesen des Jesus Christus zum wahren Menschsein vereint und gleichzeitig können wir damit den Auftrag empfinden, die Wirkung des Christus Frieden stiftend und heilend in die Welt einfließen zu lassen. Getragen ist unser Handeln von dem tief empfundenen Dank gegenüber jener Individualität, die als Elias-Johannes, sich auch in darauf folgenden Inkarnationen, immer wieder neu mit der Menschheit verbunden hat und verbinden wird, um deren Fortentwicklung weiterhin auf verschiedenste Weise zu impulsieren und voran zu bringen. In diesem Sinne handeln wir als Die Christengemeinschaft vor allem auch aus dem Bewusstsein heraus, dass uns, durch das Wirken von Rudolf Steiner, ein Weg bereitet wurde, um mit den erneuerten Sakramenten Anteil haben zu können an dem Lebenskräftestrom des Christuswesens. Mit diesen Empfindungen und Gedanken grüße ich herzlich und freue mich auf unser gemeinsames Wirken in Coburg

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Hanny Johne". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hier die weiteren Termine:

13.09., 04.10., 01.11., 29.11., 25.12., 01.01.2027

Über den Fortgang der inhaltlichen Arbeit können wir uns dann am 19.07. verständigen.